

Ferien ganz ohne Reise-Stress

AWO-Kreisverband richtet diese Woche zum dritten Mal einen „Urlaub ohne Koffer“ im Tagungshaus Bredbeck aus



Betreut von Kassenwartin Ingrid Gieschen (Sechste von links) und dem Vorsitzenden Hermann Bohling (Vierter von rechts) haben die Teilnehmer des „Urlaub ohne Koffer“ viel Spaß - bei kreativen Angeboten. Fahrlehrer Rudi Meyer (links) war auch zu Gast, um mit den Teilnehmern über das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu sprechen.

VON MICHAEL RABBA

Osterholz-Scharmbeck. Herta Junge aus Borgfeld ist zum zweiten Mal dabei. „Man lernt andere Leute kennen, die Umgebung ist schön und die Kameradschaft auch“, schwärmt die 91-Jährige vom „Urlaub ohne Koffer“. Den richtet der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in diesem Jahr zum dritten Mal aus. Seit Montag und noch bis heute verbringen 18 Damen und sieben Herren entspannte Tage im Tagungshaus Bredbeck. Diesmal habe es mehr Interessenten als Plätze gegeben, sagt Kreisverbandschef Hermann Bohling. 2012 werde die AWO wohl zwei Wochen „Urlaub ohne Koffer“ anbieten.

Herta Junge ist, wie bereits im vergangenen Jahr, die älteste Teilnehmerin; die jüngste ist 62. Alle vereint der Wunsch nach einem Tapetenwechsel, ohne deshalb weit verreisen und dafür Anstrengungen auf sich nehmen zu müssen. Beim „Urlaub ohne Koffer“ werden die „Touristen“ morgens gegen 9 Uhr zuhause abgeholt und am frühen Abend wieder nach Hause gefahren, erläutert die Kassenwartin des AWO-Kreisverbandes, Ingrid Gieschen. Im eigenen Bett schläft es sich halt am besten. Doch wer mittags mal ein Nickerchen ma-

chen möchte, kann das tun – „auf Wunsch stellen wir im Tagungshaus Betten für die Mittagsruhe zur Verfügung“. In diesem Jahr „haben wir sieben Betten belegt“.

Die AWO sorgt für ein „All-Inclusive-Paket“ – vormittags gibt es Kaffee und Tee, mittags ein warmes Essen, nachmittags können sich die Urlauber Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Dazu kommt ein Rahmenprogramm: Spiele, Vorlesen, Basteln, Bingo sowie am Mittwochnachmittag ein Sittanz. „Der ist sehr beliebt, da machen sogar die Männer mit“, erzählt Gies-

„Man muss nur überlegen, was man am nächsten Tag anzieht.“

Ingrid Schnakenberg, Urlauberin

chen. Am Mittwochvormittag waren ebenfalls alle Teilnehmer dabei, als der Fahrlehrer Rudi Meyer aus Lilienthal über das richtige Verhalten im Straßenverkehr sprach und „Knackpunkte“ für ältere Menschen mit den Senioren erörterte. Er biete solche

„Schulungen“ über den ADAC an, die Kosten übernehme der Deutsche Verkehrssicherheitsrat, so Meyer.

Alle kofferlosen Urlauber loben die ungewohnte Atmosphäre, die Gespräche, und überhaupt das Miteinander. „Wir sind hier wie eine große Familie“, sagt Rosemarie Grohsmas.

Die 70-Jährige aus Grasberg ist zum zweiten Mal dabei. Neben ihr sitzen ihre Schwester Ingrid Schnakenberg (75) und deren Lebensgefährtin Walter Dwortzak (76) aus Worpwede. Sie sind kofferlose Urlauber der ersten Stunde, sprich zum dritten Mal dabei. „Man muss nur überlegen, was man am nächsten Tag anzieht“, sagt Ingrid Schnakenberg – das sei die Schöne an der Sache. Für sie und ihren Partner ist die Woche in Bredbeck aber nicht der einzige Urlaub. „Wir fahren mit der AWO Grasberg noch in den Spreewald.“

Für Helga Frick aus Ritterhude ist der „Urlaub ohne Koffer“ in diesem Jahr eine Premiere. Im vergangenen Jahr habe sie mit der Arbeiterwohlfahrt noch eine größere Reise unternommen, erzählt die 83-Jährige. „Doch diesmal wollte ich das nicht mehr.“

Auch für die 73 Jahre alte Renate Schmolders aus Lilienthal ist es der erste „Urlaub

ohne Koffer“. Sie sei viel gereist in ihrem Leben. „Ich habe Gott und die Welt gesehen“, berichtet sie. Doch weite, anstrengende Reisen könne sie jetzt gesundheitlich nicht mehr schaffen. Da sei diese Woche in Bredbeck eine tolle Alternative. „Es ist eine tolle Gemeinschaft hier“, betont auch der 77-jährige Reinhard Oelje-

„Es ist eine tolle Gemeinschaft hier.“

Reinhard Oeljeklaus, Urlauber

klaus aus Hambergen, ebenfalls „Neuling“ in der kofferlosen Urlauberrunde in Bredbeck. Als Alleinsteher genieße er die Geselligkeit sehr, sagt er.

Zum Abschluss wird AWO-Kreisvorsitzender Hermann Bohling am heutigen Freitag Filme über die Arbeiterwohlfahrt zeigen, bevor die abwechslungsreiche und fröhliche Urlaubsrunde mit einem gemeinsamen Grillen – wieder mal viel zu schnell – zu Ende geht.

NACHRICHTEN IN KÜRZE

DIE VORFAHRT GENOMMEN

Autofahrer leicht verletzt

Heilshorn (lau). Leichte Verletzungen erlitt nach Angaben der Osterholzer Polizei der Fahrer eines Opel Astra, dem am Mittwoch gegen 16.55 Uhr im Kreuzungsgebiet des Schierhorster Weges mit der Straße Vor dem Elm ein 7er BMW die Vorfahrt genommen hatte. Der 55-jährige BMW-Fahrer war aus Richtung Landesstraße 149 in Richtung Heilshorn unterwegs, als es zu dem Unfall kam. Die Schadenshöhe an beiden Fahrzeugen wurde nicht bekanntgegeben.

DIEBE AUF FIRMENGELÄNDE

Motorbesen-Anbau gestohlen

Neu St. Jürgen (bko). Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Mittwoch von einem Firmengelände an der Jan-Weber-Straße von einem Einachsschlepper ein rotes Motorbesenanbaugerät entwendet. Zeugen, die dazu sachdienliche Hinweise geben können, bittet die Polizei um Mithilfe unter Telefon 04792/1235.

SEMINARE UND KURSE

Im Bildungswerk Osterholz beginnt am 23. August der Lehrgang **Qualifizierung für die Tätigkeit als Tagesmutter** (160 Unterrichtsstunden; immer dienstags zwischen 18.30 Uhr und 21.45 Uhr). Info und Anmeldung unter Telefon 04791/93160. CM

Ab Dienstag, 30. August, steht in der GS Klenkendorfer Mühle in Brillit immer dienstags (18.30 bis 20 Uhr) der Kursus **„Zu viele Pfunde“** auf dem Programm. Für die Anmeldung zeichnet die LEB Klenkendorfer Mühle unter der Telefonnummer 04763/483 oder 272 verantwortlich. CM

Der Kneipp-Verein Osterholz-Scharmbeck startet am 31. August mit dem Kursus **Energiequelle Beckenboden** (mittwochs, 16.15 bis 17.15 Uhr und 18 bis 19 Uhr). Anmeldung unter Telefon 04791/8079630. CM

Die Workshops **„Let's Act“** und **„Let's Sing“** bietet die Herbstakademie Bredbeck vom 30. September bis 3. Oktober im Tagungshaus an. Der Preis pro Workshop liegt bei 360 Euro (inklusive Kost und Logis); da die Teilnehmerzahl auf jeweils zehn Personen begrenzt ist, wird um baldige Anmeldung unter 04791/96180 oder per Mail an info@bredbeck.de gebeten. CM

Am 30. September beginnt im Technologiezentrum der Handwerkskammer Lüneburg das **Modul II „Mess- und Überprüfmöglichkeiten an Feuerstätten“**. Der Kursus findet freitags (17 bis 20.15 Uhr) und sonabends (8 bis 13.15 Uhr) statt und richtet sich an Installateure und Heizungsbauer, die in der Handwerksrolle eingetragen sind. Info und Anmeldung unter Telefon 04131/712331. CM

NACHRICHTEN IN KÜRZE

HAUS AM BARKHOF

Einladung zu Gesprächsrunde

Osterholz-Scharmbeck (cg). Unter dem Motto „Ich bin behindert – na und?!“ lädt das Senioren- und Pflegeheim „Haus am Barkhof“, Am Barkhof 10, für Sonnabend, 6. August, 14.30 Uhr, zu einer Gesprächsrunde mit Betroffenen bei Kaffee und Kuchen ein. Gäste sind Larisse und Holger Böttjer, Wolfgang Meyer, Günther Hüllen und der Behinderten-Beauftragte Wolfgang Dammann. Klaus Sass und Christa Wöhler übernehmen die Moderation. Interessierte werden gebeten, sich beim Haus am Barkhof unter Telefon 04791/8110 für die Veranstaltung anzumelden.

SOMMERATELIER BREDBECK

Ausstellung im Kreishaus

Osterholz-Scharmbeck (cm). Bilder, Objekte, Skulpturen und Zeichnungen aus 20 Jahren „Sommeratelier Bredbeck“ werden vom 5. September bis 14. Oktober im Foyer des Kreishauses ausgestellt. Die Vernissage findet am Montag, 5. September, um 17 Uhr statt. Zu besichtigenden sind die Werke anschließend immer montags bis donnerstags (acht bis 18 Uhr) und freitags (acht bis 14 Uhr). Weitere Informationen sind entweder im Internet unter www.landkreis-osterholz.de oder unter der Telefonnummer 04791/930245 zu bekommen.

SCHNELLER IM NETZ SURFEN

Info-Mobil hält in Sandhausen

Sandhausen (cm). Schon bald können viele Internet-Nutzer aus Sandhausen bis zu 25 Mal schneller im Netz surfen als bislang: Durch den Einsatz neuer Kabelverzweiger und Glasfaserkabel ermöglicht das Telekommunikationsunternehmen EWE-TEL den Computernutzern einen verbesserten Zugang ins World Wide Web. Informationen dazu erhalten Interessierte im Rahmen einer mobilen Beratung, die am Freitag, 29. Juli, von 10 bis 13.30 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr und am Sonnabend, 30. Juli, von 10 bis 14 Uhr vor Stallings Bistro, Myhler Straße 26, Halt macht.

Auf Schatzsuche im Klosterholz

Fröhliche Stimmung beim „Piraten- und Indianerfest“

VON CHRISTIAN MARKWORT

Osterholz-Scharmbeck. Der „Fluch der Karibik“ hat kürzlich das Familienzentrum der Kreisstadt heimgesucht: Als Teil des diesjährigen Ferienprogramms hatte das Organisationsteam um Tina Seeg und Anne Deutsch zu einem „Piraten- und Indianerfest“ eingeladen. Dabei schlüpfen viele der insgesamt 32 teilnehmenden Kinder, die alle zwischen fünf und elf Jahre alt waren, in die Rolle des beliebten Leinwandabenteurers Captain Jack Sparrow.

„Mit so vielen Anmeldungen hatten wir gar nicht gerechnet“, bemerkte Tina Seeg. Insgesamt sieben Mitarbeiter kümmerten sich um die Kinder, denen ein abwechslungsreiches und farbenfrohes Programm geboten wurde. Nach einem ausgiebigen Frühstück stimmten Tina Seeg und ihre Mitstreiter die Kleinen zunächst mit Bastelarbeiten und Schminken auf das Fest ein. Geduldig stellten sich die Kinder in einer langen Schlange an, um sich in einen Piraten oder einen Indianer verwandeln zu lassen. „Ich will ein Pirat werden“, wünschte sich der neunjährige Steven, „die haben immer so viel Gold.“ Für Merle stand hingegen fest, dass sie sich lieber in eine Indianerin verwandeln wollte: „Die Federn sind so

schön.“ Einige Unentschlossene ließen sich einfach zu beidem schminken.

Handwerkliches Geschick bewiesen die Kinder anschließend im Hof des Familienzentrums: Unter Anleitung von Anne Deutsch kreierten die Kleinen bunte Leder-säckchen im Stil der Indianer. „Da tue ich nachher meinen Schatz rein“, erklärte der elfjährige Lukas nachdem er ein bis dahin stren gehütetes Geheimnis gelüftet hatte. Und Tina Seeg bestätigte: „Das stimmt, wir suchen gleich im Wald nach einem versteckten Piratenschatz.“

Aufgeteilt auf zwei Gruppen, machten sich die Kleinen also auf den Weg und fanden tatsächlich den Goldschatz von „Blackbeard“: Unzählige Goldtaler ließen die eifrigen Schatzsucher vor Begeisterung jubeln. Auch die sogenannten „Traumfänger“ (kleine Federkränze zum Umhängen) sorgten für große Freude. Zum Abschluss des fröhlichen Fests standen dann noch Singen und Tanzen nach Indianerart auf dem Programm, ehe es zum Mittagessen, passend zum anderen Programmschwerpunkt, ein herzhaftes „Piratenschnitzel“ gab. „Das hat nicht nur den Kindern, sondern auch uns viel Spaß gemacht“, sagten Tina Seeg und Anne Deutsch am Ende über die „durchweg gelungene“ Veranstaltung.



Anne Deutsch (Bildmitte) und ihre Kollegen vom Familienzentrum organisieren ein buntes Piraten- und Indianerfest.

CM-FOTO: MARKWORT

ANZEIGE

WESER-KURIER

OPEN-AIR-KINO

powered by CINEMAXX

23. Juli 2011 „Ich – Einfach unverbesserlich“
Worpwede, Schützenplatz, 22.30 Uhr
Ab 18 Uhr Open-Air-Grillparty

30. Juli 2011 „Vincent will Meer“
Neustadtswallanlagen / Südbad, Neustadt Bremen, 22 Uhr

6. August 2011 „Kokowääh“
Delmenhorst, Burginsel, 22 Uhr

13. August 2011 „Kokowääh“
Vegesack, Stadtgarten, 22.30 Uhr

Eintritt frei!
Snacks & Getränke gibt es vor Ort zu kaufen.

WESER KURIER Event